

Schulbuchautor werden

Beitrag von „paterminator“ vom 4. Dezember 2022 22:30

Hallo zusammen,

mich würde es interessieren, wie man als Autor an Schulbüchern mitarbeiten kann. Ich habe mal recherchiert aber habe nur recht wage Infos und Ausschreibungen gefunden, wie hier bei Klett: <https://www.klett.de/inhalt/schulbu...chen-sie!/27055>. Vielleicht kann mal jemand, der für Schulbuchverlage schreibt erzählen wie er/sie dazu gekommen ist. Ich würde mich sehr über eure Erfahrungen freuen.

Liebe Grüße

Beitrag von „MrsPace“ vom 5. Dezember 2022 08:52

Hallo,

ich hatte mal intensiver Kontakt zu einem Schulbuchverlag und stand auch kurz davor, Autorin zu werden. Allerdings habe ich meine Bewerbung dann nach dem ersten Treffen zurückgezogen. Die Vergütung war mehr als dürftig; der Zeitrahmen in dem das Ganze ablaufen sollte, mehr als knapp. Also wenn du sonst keine Hobbys und viel zu viel Freizeit hast, [paterminator](#), dann ist das vielleicht was. Aber mit vollem Deputat UND umfangreichem Hobby (ehrenamtlich Tätigkeit im Umfang von 12h/Woche) war das definitiv nichts für mich. Und dann wie gesagt, die sehr geringe Vergütung, ne.

Lg,

Mrs Pace

Beitrag von „Quittengelee“ vom 5. Dezember 2022 10:26

Witzig finde ich folgenden Hinweis des oben verlinkten Verlags:

"Wenn Sie Fragen rund um die Tätigkeit in der Autorenschaft beim Ernst Klett Verlag haben **oder Ideen bei uns einreichen möchten**, dann schreiben Sie uns gerne an..."

Ich kann nicht mit Erfahrung dienen, würde beim Verlag nach den Konditionen fragen. Im Interesse der Kolleg*innen kann ich nur darum bitten, mit eigener Berufserfahrung einzusteigen, da auch viel Gutgemeintes aber Schlechtgemachtes in Schulbüchern landet. Das kommt automatisch, wenn man noch nie selbst Kindern etwas erklärt hat.

Beitrag von „fossi74“ vom 5. Dezember 2022 11:17

Ich habe mal für eine Klett-Tochter zwei Abi-Trainer umgeschrieben und um ca. 25% erweitert. Das wurde ganz gut bezahlt. Der Job war hier im Lehrerforum ausgeschrieben. 🧐

Beitrag von „Djino“ vom 5. Dezember 2022 22:58

Ich habe mal aktiv mehrere Verlage angeschrieben mit einer Idee (recht ausgereift & ausformuliert (~50 Seiten), aber zugegebenermaßen noch nicht perfekt), was eigentlich noch fehlt an Unterrichtsmaterialien. [Und natürlich Hinweis auf entsprechende Berufserfahrung & Expertise.]

Zwei Verlage (durchaus (sehr) bekannt) haben sich zurückgemeldet. Und Angebote gemacht für die Zusammenarbeit für mehrere Projekte & mehrere Fächer. (Spannend eigentlich, wie die auch untereinander zusammenarbeiten und mögliche Autor*inn*en austauschen.)

Die Zusammenarbeit dauerte mehrere Jahre. Führte aber zu keinen Publikationen, weil das angedachte Format (viele Fächer, viele Jahrgänge) dann doch verlagsseitig eingestellt wurde aufgrund von Marktforschung.

Trotzdem eine spannende Erfahrung auf mehreren Ebenen [mit Ausnahme des Finanzamtes] (mit der Hoffnung (Wahrnehmung)), dass die Formulierung von Bedarfen aus der Praxis zu entsprechend publizierten Materialien führt. Ach ja, was den Zeitumfang betrifft, hat [MrsPace](#) absolut recht.

Beitrag von „paterminator“ vom 7. Dezember 2022 22:19

Danke für die Rückmeldungen und Einblicke. Das klingt ja tatsächlich wenig lukrativ, gut zu wissen. 😊